

Schlechte Karten für Schwarzfahrer

Verkehrsverbund und Montafonerbahn starten Pilotprojekt „Fahr fair“ im Montafon.

MONTAFON. Bus und Bahn gehören in Vorarlberg zur geschätzten und gewohnten Infrastruktur. Für manche allerdings schon so gewohnt, dass sie auf eine gültige Fahrkarte „vergessen“. Die Partner im Verkehrsverbund Vorarlberg (VVV) starten dazu gemeinsam mit der Montafonerbahn AG eine Pilotkampagne: Auffällige Aufkleber an den Waggon-türen und andere Hinweise erinnern ab sofort mit dem Slogan „Fahr fair - danke“ an den Ticketkauf. Nach einigen Wochen soll mit verstärkten Kontrollen die Wirksamkeit der Maßnahmen überprüft werden.

„Schon aus Fairness“
„Erfreulicherweise sind immer mehr Menschen mit öffentlichen Verkehrsmitteln unterwegs. Manche von ihnen leider ohne gültige Fahrkarte“, stellen die ÖPNV-Experten landesweit fest. „Schon aus Fairness den anderen Fahrgästen gegenüber



„Fahr fair - Danke“ – Infokampagne gegen das Schwarzfahren startet als Pilotprojekt im Montafon.

FOTO: MEZNAR-MEDIA.COM

braucht es hier ein Gegensteuern, ganz abgesehen von Einnahmen, die im System fehlen.“ Deshalb setzen die Partner im Verkehrsverbund vor allem

„Die rechtliche Situation ist eindeutig: Beim Einstieg in den Zug braucht jeder Fahrgast eine Fahrkarte.

KURT RUDIGIER

auf Information und Bewusstseinsbildung.

Gemeinsam mit der Montafonerbahn AG startet der Verkehrsverbund (VVV) in den kommenden Tagen eine neue Pilotkampagne: Auffällige Aufkleber mit der Aufschrift „Fahr fair - danke“ an den Türen der Züge, Plakate und andere Hinweise erinnern an die Fahrkarte. „Die rechtliche Situation ist eindeutig: Beim Einstieg in den Zug braucht jeder Fahrgast eine gültige Fahrkarte, sofern es an

der Haltestelle eine Möglichkeit zum Kauf gibt“, erläutert Kurt Rudigier von der Montafonerbahn AG.

Ticketkauf leicht gemacht
Verkaufsstellen gibt es auf der regionalen Bahnlinie der Montafonerbahn an den Bahnhöfen Bludenz und Schruns. In Bludenz können Fahrkarten auch an Automaten rund um die Uhr gelöst werden. Für alle anderen Situationen stehen die Schaffner für den Verkauf von Fahrkarten zur Verfügung. Auf

eine weitere Möglichkeit macht VVV-Geschäftsführer Christian Hillbrand aufmerksam: „Die attraktiven Wochen-, Monats- oder Jahreskarten des VVV sind nicht nur günstig, sondern auch bequem.“

Kontrollen folgen

Verstärkte Kontrollen nach einigen Wochen werden zeigen, ob die gesetzten Maßnahmen wirken. Mit Rücksicht auf die örtlichen Möglichkeiten zum Fahrkartenkauf stehen im Montafon daher speziell die Streckenabschnitte von Bludenz taleinwärts und die Gegenrichtung während der Schalteröffnungszeiten in Schruns im Fokus.

„Das Angebot von Bus und Bahn in Vorarlberg ist attraktiv und günstig. Da ist es nur fair und angemessen, mit gültiger Fahrkarte unterwegs zu sein“, sagt auch Bürgermeister Rudi Lerch, Landesrepräsentant vom Stand Montafon. „Danke an die vielen Fahrgäste, für die das bereits selbstverständlich ist.“

! Weitere Informationen gibt's beim Vorarlberger Verkehrsverbund und bei der Montafonerbahn AG unter www.montafonerbahn.at erhältlich.